



*Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer*



„Mit Videobotschaften herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz meistern“

Innovationstagung zur Langzeitpflege am 24.05.2023

Dr. Anja Rutenkröger, Renate Berner - Demenz Support Stuttgart gGmbH

„Mit Videobotschaften herausforderndes Verhalten meistern“



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Laufzeit Februar 2022- Dezember 2023

Akteure

- Zwei Einrichtungen der Evangelischen Heimstiftung
- Stichprobe: 15 Menschen mit Demenz und ihre Zu-Angehörigen
- Mitarbeitende der Wohnbereiche

Ziel

- Neue Wege kennenlernen, um herausforderndes Verhalten zu bewältigen

Wir arbeiten....

A close-up photograph of a person's hands holding a rectangular, light blue sticky note. The word "partizipativ" is written on the note in a bold, black, cursive script. The person's hands are visible, with rings on their fingers. The background is blurred, showing a yellow and dark blue pattern.

partizipativ

Bild: Demenz Support Stuttgart

herausforderndes Verhalten

AGITATION (Unruhe)

Passives Verhalten

Abwehr bei pflegerischen Tätigkeiten

Kratzen

Schweigen

st. klopfen auf den Tisch

Schreien

ignorieren

beißen

Ständiges verfolgen

st. R...

weg laufen

vorweigern von Nahrung

Beleidigen

Rückzug

Weinen

beschimpfen

Gegenstände schmeißen

drohen

Spucken Zwickeln

suchen

Nahrung auf Kante kommen

"grapschen"

TRETEN

lachen

herumirren

Körperkontakt suchen



Projektschritte

Projektplanungs- Vorbereitungsphase

- Literaturanalyse fortlaufend
- Evaluationskonzept erstellen
- Projektpartner akquirieren
- Kommunikations-App sondieren: Myo App
- Öffentlichkeitsarbeit fortlaufend (Vorträge, Netzwerke Digitalisierung aufbauen etc.)



Sondierungs- und Informationsphase

- Technikausstattung anschaffen
- Infoveranstaltungen bei potenziellen Projektpartnern
- Videoclip erstellen
- Kooperationspartner: **Ev. Heimstiftung** (Projekteinrichtungen: Michael-Hörauf-Stift, Haus am See)
- **Auftaktworkshops** (Mitarbeitende und Angehörige)



Implementierungs- und Evaluationsphase

- **3 Analyse- und Evaluationsworkshops** (Mitarbeitende)
- **2 Analyse- und Evaluationsworkshops** (Angehörige)
- **Prozessbegleitung zur Implementierung** (Software, Hardware, Entwicklung und Umsetzung der Videobotschaften)
- **Quantitative Datenerfassung** (Assessmentinstrumente, Beobachtungsbögen)
- **Qualitative Datenerfassung** (Fokusgruppeninterviews, teilnehmende Beobachtungen, Projektkonferenzen)



Auswertungs- und Abschlussphase

- Datenanalyse
- Forschungsbericht erstellen
- Nachhaltigkeit sichern: Erstellung Transferkoffer
- Abschlussveranstaltung



5 Monate



5 Monate



8 Monate



5 Monate

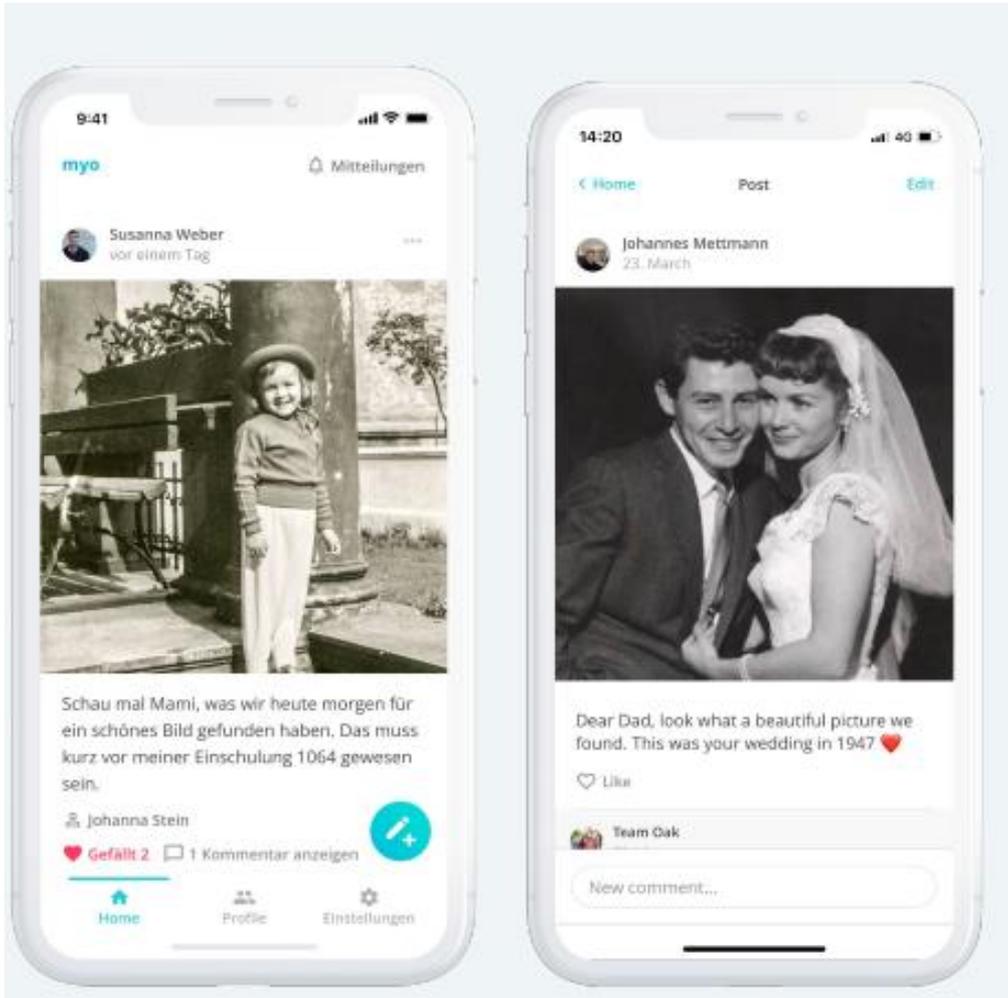
Vorgehensweise

- Partizipatives Erarbeiten der VB Zu- und Angehörige und Mitarbeitende
- Aufnahme im Vorfeld durch Angehörige
- Abspielen in herausfordernden Situationen

Arten

- 114 Videobotschaften
- Grußbotschaften (ca.80%)
- Handlungsaufforderungen (ca. 20%)

Myo-App, Tablets---



- Berliner Start-Up
- datenschutzkonforme Kommunikations-App
- Rahmenvertrag Evang. Heimstiftung
- Einrichten erhalten Tablets u. Lautsprecher

**Herausfordernde
Verhaltens-
weisen**
(Bewohner:innen)

- Neuropsychiatrisches Inventar (NPI)
- Cohen-Mansfield-Skala (CMAI)
- Beobachtungsbogen (Intervention)

**Belastungs-
erleben**
(Mitarbeitende,
Angehörige)

- Neuropsychiatrisches Inventar (NPI)
- Belastungsbogen

**Physischer u.
kognitiver
Gesund-
heitsstatus**
(Bewohner:innen)

- Medizinischer Gesundheitsstatus
- Schmerzerfassung (BESD)
- Mini Mental State

**Qualitative
Datenerfassung**

- Teilnehmende Beobachtungen
- Fokusgruppeninterviews

- hohes Engagement
- kreative Videobotschaften
- Bindung wird gestärkt
- Videobotschaften entlasten



- person-zentrierte Einzelkontakte
- neue Einblicke in die Biografie
- Wertschätzung erfahren
- Fachkompetenz ausbauen
- zeitnahe Kommunikation mit Angehörigen
- vertiefte Beziehung zu Angehörigen

- lächeln
 - mitsingen
 - angeregt sein
 - Bezugsperson streicheln
 - manchmal Desinteresse
-
- Herausfordernde Pflegesituationen sind erleichtert

„Seit er die Videos anguckt kann ich ihm besser Zähne putzen. Also ich komme mit ihm besser zurecht.“

Zwischenergebnisse Implementierung

Projektmanagement

- Technische Hürden überwinden
- Pflegende und Alltagsbegleiter:innen einbinden
- Projekt engmaschig steuern
- Projektkonferenzen

Videobotschaften

- einfache Sätze
- wenig Schnitte

Feedback

- Teilnehmende Beobachtung
- Zwischenergebnisse
Schmerzerfassung

Nachhaltigkeit





Renate Berner
r.berner@demenz-support.de

Dr. Anja Rutenkröger
a.rutenkroeger@demenz-support.de

www.demenz-support.de

Bild: Demenz Support Stuttgart